

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 18 (1976)
Heft: 95

Rubrik: Förderung des Schweizerischen Filmschaffens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FÖRDERUNG DES SCHWEIZERISCHEN FILMSCHAFFENS

P R E S S E M I T T E I L U N G

DES EIDGENÖSSISCHEN AMTES FUER KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

Das Eidgenössische Departement des Innern hat aufgrund des Filmgesetzes eine Serie von Förderungsbeiträgen im Gesamtbetrag von 642'467 Franken bewilligt.

An folgende Filme wurden HERSTELLUNGSBEITRÄGE ausgerichtet:

DER GEHUELFE (Produktion und Regie: Thomas Koerfer, Zürich): 250'00.-;
STEINER (Produktion und Regie: Kurt Gloor, Zürich): 250'000.-; DIE ER-
SCHIESSUNG DES LANDESVERRAETERS ERNST S. (Produktion und Regie: Richard
Dindo, Zürich): 50'000.-; UNE DIONÉE (Produktion: Milos-Films SA, Les
Verrières; Regie: Michel Rodde): 20'000.-

Zwei Filme wurden mit einer STUDIENPRAEMIE ausgezeichnet:

MUEDE KEHRT EIN WANDERER ZURUECK (Produktion und Regie: Friedrich Kappe-
ler, Frauenfeld): 20'000.-; DIE BAUERN VON MAHEMBE (Produktion: Cinov AG,
Bern): 10'000.- sowie zusätzlich 5'000.- für die Regisseurin Marlies Graf.

Die Prämien sind einerseits zur zweckmässigen Weiterführung der Produk-
tionstätigkeit zu verwenden, andererseits sind die Produzenten verpflich-
tet, dem Eidgenössischen Departement des Innern eine Kopie des prämier-
ten Films zu überlassen, die für ausschliesslich historisch-wissenschaft-
liche Zwecke im Schweizerischen Filmarchiv deponiert wird.

Im weiteren wurden folgende Beiträge bewilligt: 15'150.- für die Heraus-
gabe der Filmzeitschrift CINEMA im Jahre 1976; 9'925.- für das Schweize-
rische Filmzentrum für die Teilnahme an der XXIV. Internationalen Film-
woche 1975 in Mannheim; 7492 Franken für das Filmbüro der Schweizeri-
schen Katholischen Filmkommission und den Filmdienst der evangelisch-
reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für die Medienzeit-
schrift ZOOM-FILMBERATER; 4'900.- für die Schweizerische Trickfilmgrup-
pe für die Teilnahme an den 10èmes Journées internationales du cinéma
d'animation 1976 in Annecy.